

# Wichtige zu beachtende Punkte bei Arbeiten mit dem 2-K-DOS

## 1. Allgemein

- 1.1. **Gerät muss spätestens 2 Wochen nach Lieferung in Betrieb genommen werden.**
- 1.2. **Bei Serienproduktion, begleitend zur Produktion, mit Prüfkörpern – Siehe Pkt. 3.7 - oder vergossenen Produkten im Ofen überprüfen, ob der Verguss fest wird. Bei der Vielzahl der Einflüsse auf den Verguss ist das zweckmäßig, um bei Fehlern größeren Ausschuss zu vermeiden.**
- 1.3. **Bei Polyurethanmassen und Nichtgebrauch des Dosiergerätes, im Abstand von max. 2 Wochen, ca. 60 g Härter im Menue „Service“ „Pumpentest“ dosieren, um Kristallisieren des Härters im Dosierschlauch und in der Pumpe zu vermeiden.**

## 2. Befüllen des 2-K-DOS mit Vergussmasse

- 2.1. **Füllstoffhaltige Komponenten vor dem Einfüllen im Transportbehälter gut aufrühren.**
- 2.2. Massen nicht vertauschen und nicht mit der anderen Komponente verunreinigen. Sicherstellen, dass keine Fremdkörper >0,01 mm in den Behälter gelangen.
- 2.3. Massen im Behälter ggf. mit Vakuum entlüften.

## 3. Arbeiten zum Arbeitsbeginn

- 3.1. Alle Einstellungen am Gerät müssen dem zu vergießenden Produkt entsprechen.
- 3.2. Füllstoffhaltige Komponenten im Behälter des Gerätes mit Rührwerk angemessene Zeit vor Arbeitsbeginn und im Betrieb gut aufrühren
- 3.3. Verschlusskappe abschrauben, sauber abwischen und Mischer mit Überwurfmutter aufschrauben.
- 3.4. Gerät einschalten. Vergussprogramm auswählen, Menue auf „Wahl Betriebsart“ „Dauer“ schalten.
- 3.5. Mischdüse füllen, dazu Teleskoparm aus Gerät nehmen und Mischer senkrecht nach oben halten. Taste Start drücken, bis Mischdüse nahezu gefüllt ist. Teleskoparm wieder in das Gerät stecken.
- 3.6. **Prüfen ob Dosierschlauch frei von Luft ist, Sichtprüfung und Prüfung Nachlauf der Pumpen am Ende des Schusses.**
- 3.7. **Prüfkörper anfertigen. Dazu Mischdüse durchspülen im Menue „Dosierung“ mit der Schussgröße der nachfolgenden Produktion. Anschließend in gleicher Weise Prüfkörper anfertigen und Aushärtung – eventuell im Ofen – überprüfen. Diese Prüfung schließt alle wesentlichen Prozessschritte ein.**
- 3.8. Bei Umschalten auf ein anderes Produkt muss der Mischer ggf. mit den Geräteeinstellungen dieses Produktes durchgespült werden

## 4. Vergießen

- 4.1. Dosierung starten durch Betätigen der Starttaste –Startknopf am Dosierkopf, Starttaste am Bedienfeld, Fußschalter.

## 5. Beenden der Arbeiten mit dem 2-K-DOS

- 5.1. Mischdüse abschrauben, Dosierkopf an der Düsenseite abwischen.
- 5.2. **Im Menue „Service / Pumpentest“, A 150 U/min, B 150 U/min schalten, ca. 20 g dosieren um die Kanäle des Dosierkopfes zu reinigen**
- 5.3. Dosierkopf an der Düsenseite sorgfältig mit weichem Wischpapier und eventuell mit einem Reinigungsmittel für die Masse abwischen. Dabei darauf achten dass die beiden Komponenten nicht miteinander in Berührung kommen, Hohlkehle am Steg gut reinigen.
- 5.4. Verschlusskappe aufsetzen und mit Überwurfmutter festschrauben.

